

## 10 GUTE GRÜNDE

### Für Sie als Familien

1. Sie bekommen zustehende Leistungen und Ihre Papiere sind geordnet.
2. Unsere Beratungsstellen können Sie weitergehend unterstützen.
3. Sie lernen Ihre Rechte und Pflichten kennen.
4. Sie können an unseren Info-Veranstaltungen teilnehmen und sich mit anderen austauschen.
5. Sie haben einen Ansprechpartner bei Sorgen und Nöten.

### Für Sie als Ehrenamtliche

6. Sie profitieren durch die Begleitung und Beratung der Projektleitung.
7. Sie können an Qualifizierungen und Info-Veranstaltungen teilnehmen.
8. Bei gemeinsamen Aktivitäten tauschen Sie sich mit anderen aus.
9. Ihr Engagement ist uns wichtig. Das wollen wir auch zeigen.
10. Sie probieren etwas Neues aus und bleiben gesellschaftlich auf dem Laufendem.



## DIE FINANZIERUNG

### Spenden

Die Familien bekommen neue Aktenordner und Locher von uns gestellt, die über Geldspenden finanziert werden. Sie können Büromaterial günstig einkaufen? Gerne geben wir Ihre Sachspenden weiter. Selbstverständlich erhalten Sie eine Zuwendungsbescheinigung.



**Glücksspirale**

VON LOTTO

### Förderung

Das Projekt Papierstau wird gefördert durch die Glücksspirale.

### KONTAKT:

#### Caritas-Sozialdienste e.V.

Projekt Papierstau

Koordinator: Rainer Nebelsiek

Telefon 0208 - 300 08 - 97

Telefax 0208 - 300 08 - 22

Mail: [papierstau@caritas-muelheim.de](mailto:papierstau@caritas-muelheim.de)

[rainer.nebelsiek@caritas-muelheim.de](mailto:rainer.nebelsiek@caritas-muelheim.de)

Web: [www.caritas-muelheim.de](http://www.caritas-muelheim.de)

### TRÄGER:

#### Caritas-Sozialdienste e.V.

Caritas-Zentrum St. Raphael  
Hingbergstraße 176

45470 Mülheim an der Ruhr



an der Ruhr  
caritas  
Mülheim

**CARITAS**  
**MÜLHEIM AN DER RUHR**  
**PROJEKT PAPIERSTAU**





## DAS PROJEKT PAPIERSTAU

Beim Schriftverkehr mit Behörden und Einrichtungen haben Menschen immer wieder Probleme. Anträge und Bescheide sind oft schwer zu verstehen. Dazu kommen manchmal schlechte Erfahrungen, wenn sie persönlich zur Behörde gehen. Ein Aufschieben des Schriftkrams führt dann zum »Papierstau«.

Wir bringen Familien und Einzelpersonen mit Ehrenamtlichen zusammen, die beim Aufräumen unterstützen können.

Die Ehrenamtlichen helfen bei Anträgen und beim Sortieren der Post. Sie geben Orientierung im Behördendschungel, versuchen, das Behördendeutsch zu erklären und gehen manchmal auch mit zum Sachbearbeiter. Wichtig ist: Die Ehrenamtlichen machen keine Rechtsberatung und handeln auch nicht stellvertretend für die Familien.

## SIE WOLLEN HELFEN?

Sie möchten als engagierter Mülheimer Bürger ehrenamtlich tätig werden? Gebraucht werden Menschen, denen der Schriftverkehr leicht fällt und die sich gut einen Überblick verschaffen können.

Wenn Sie sich dann noch auf neue Menschen einlassen wollen, sind Sie im Projekt Papierstau richtig.

Weil Fachkenntnisse grundsätzlich nicht notwendig sind, bietet der Caritas-Sozialdienst e.V. den Projektteilnehmern entsprechende Schulungen an.

Selbstverständlich sind Sie versichert und können Aufwendungen, wie z. B. Fahrtkosten, erstattet bekommen.

Auch eine Bescheinigung über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ist möglich.

Ihr ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig!

Als Dank möchten wir Sie gerne zu unseren Veranstaltungen für Ehrenamtliche einladen.

## BEI IHNEN STAUT SICH PAPIER?

Das Projekt Papierstau richtet sich an Familien oder auch Einzelpersonen, die Leistungen zur Grundversicherung beziehen oder zumindest einen Anspruch darauf haben.

Bei den Anträgen und Briefen, die erledigt werden müssen, geht es hauptsächlich um Geld für die Existenzsicherung. Aber auch bei Briefen von Vermietern, Banken, Gerichten, Stromanbietern und anderen können die Ehrenamtlichen helfen.

Wenn es sinnvoll ist, können Sie auch weitere Unterstützung von Beratungsstellen der Caritas bekommen. Wir bieten z. B. Allgemeine Sozialberatung, Unterstützung bei Mietrückständen oder Erziehungsberatung an.



**GEMEINSAM RÄUMT SICH  
LEICHTER AUF!«**

